



31.08.23

PGA of Germany und PGA of Sweden gründen „The European PGA Alliance“

Neuordnung der politischen PGA-Landschaft: Die größten PGAs Europas sind fortan in der „The European PGA Alliance“ zusammengeschlossen und organisiert. Neben der PGA of Germany und der PGA of Sweden, den Gründungsmitgliedern des neuen Bündnisses, gehören der Vereinigung aktuell die PGAs von Great Britain & Ireland, Norwegen, Frankreich und Spanien an – weitere PGAs wollen in Kürze beitreten. Damit stellen sich die bedeutendsten PGAs Europas in der golfsportpolitischen Landschaft neu auf und verleihen ihrer gemeinsamen Stimme Gewicht.

München/Liverpool – Austausch auf politischer und operativer Ebene, konkrete Zusammenarbeit bei Projekten, Teilhabe an Best-Practice-Beispielen, voneinander Lernen und ein konzertierter Auftritt auf dem europäischen Golfmarkt – und zwar ausschließlich auf diesem: Darum geht es vorrangig bei der im Rahmen der „The Open 2023“ in Liverpool gegründeten *The European PGA Alliance*. „Das neue Bündnis soll ein von den Mitgliedsländern zum Wohle der Mitgliedsländer gestalteter Verbund sein, eine absolute Non-Profit-Organisation, bei der es ausschließlich darum geht, sich auszutauschen, sich gegenseitig zu helfen und sich auf breiter Basis mit Know-how zu unterstützen“, erklärt Kariem Baraka, der Präsident der PGA of Germany.

Bis Ende Februar 2023 hatten sowohl die PGA of Germany als auch die PGA of Sweden der Confederation of Professional Golf angehört, der früheren PGAs of Europe; die Briten respektive die PGA of Great Britain & Ireland waren dort bereits 2019 ausgetreten. Unter dem Dach der „The European PGA Alliance“ formieren sich die größten PGAs Europas nun komplett neu und definieren gleichzeitig eine exakte Ausrichtung des Bündnisses zum Wohle der Mitglieder. „Hier geht es ganz intensiv um den Austausch mit den anderen europäischen PGAs, und gerne auch um Hilfestellung der großen für kleinere PGAs, die von den Erfahrungen profitieren sollen, die beispielsweise wir in Deutschland oder auch die Kolleginnen und Kollegen in Schweden schon gemacht haben“, so Rainer Goldrian, der Geschäftsführer der PGA of Germany.

Gemeinsam mit Kariem Baraka fungierte Rainer Goldrian bei der Gründungsveranstaltung des neuen Bündnisses am 18. Juli 2023 im englischen Liverpool als Repräsentant der PGA of Germany. Offizielles Gründungsmitglied der „The European PGA Alliance“ ist ebenso wie die PGA of Germany die PGA of Sweden. Der Allianz, die im Rahmen der Open 2023 formal bestätigt wurde, haben sich inzwischen auch die PGA of Great Britain & Ireland sowie die PGAs von Norwegen, Frankreich und Spanien angeschlossen – weitere PGAs haben ihr Interesse an einer Mitgliedschaft signalisiert. Dem Bündnis sollen dabei ausschließlich nationale europäische PGAs angehören.

Für einen fruchtbaren Austausch sind Online-Meetings der Mitgliedsländer geplant, ebenso ein jährlicher Kongress, und auch eine Team-Championship der Professionals der Mitgliedsländer steht auf der Wunschliste. Ein erstes Treffen der Repräsentanten der neuen „The European PGA Alliance“ ist vom 21. bis 24. November anberaumt.

**Frei zur sofortigen Veröffentlichung.
Um ein Belegexemplar wird gebeten.**

Eine Meldung der Professional Golfers Association of Germany
Landsberger Straße 290, D-80687 München, Tel.: +49-(0)89 / 1795 88-0

Pressekontakt:
Matthias Lettenbichler, Leiter Kommunikation, E-Mail: lettenbichler@pga.de
Telefon: +49-(0)89 / 1795 88-55, Mobil: +49-(0)172 / 81 34 700

News. Scores. Unterricht.
Die App der PGA of Germany.

